

Nichtamtlicher Teil.

Buchhändlerverband Kreis Norden.

Bericht

über die

Ordentliche Kreisvereins-Versammlung
am Sonntag, den 19. September 1909,
mittags 1 Uhr
in Ikehoe, »Bahnhofs-Hotel«.

Vorsitzender: Herr Wilhelm Halle-Altona.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Vorsitzenden.
2. Rechnungslegung des Schatzmeisters.
3. Festsetzung des Jahresbeitrages für das Vereinsjahr 1909/10.
4. Voranschlag des Schatzmeisters für das Vereinsjahr 1909/10.
5. Wahlen: a) des Vorstandes,
b) der Rechnungsprüfer,
c) der Abgeordneten für Kantate 1910,
d) eines Wahlmannes für etwaige Wahlen zum Vereinsauschuß.
6. Sichtung des offiziellen Buchhändler-Adressbuches und Regelung der Aufnahme in dasselbe.
7. Der Entwurf des Vereinsauschusses für die abgeänderte Buchhändlerische Verkehrsordnung.
8. Verschiedene Mitteilungen.
9. Bestimmung des Ortes der nächsten ordentlichen Kreisvereins-Versammlung.

Der Vorsitzende eröffnet um 1¼ Uhr die Sitzung, begrüßt die versammelten Kollegen und stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Versammlung fest.

Auf Wunsch des Vorsitzenden übernehmen die Herren Linde-Hamburg und Johannsen-Hadersleben das Amt der Ordner.

Durch Namensaufruf des Schatzmeisters, Herrn Theod. Weitbrecht-Hamburg, wird die Anwesenheit folgender Herren festgestellt:

Böckmann — Cuxhaven,	Vorenzen — Altona,
Boysen — Hamburg,	Maasch — Hamburg,
Bremer — Stade,	Meier — Segeberg,
Busch — Hamburg,	Meißner — Hamburg,
Christiansen — Altona,	Meyer — Oldesloe,
Detleffen — Schleswig,	Pape — Hamburg,
Dirds — Garding,	Quigow — Lübeck,
Fid — Hamburg,	Roos — Hamburg,
Halle — Altona,	Rose — Meldorf,
Hansen — Glückstadt,	Seippel — Hamburg,
Hollesen — Flensburg,	Soltau — Flensburg,
Janssen — Hamburg,	Toeche Sohn — Kiel,
Jansen — Ikehoe,	Trümpler — Hamburg,
Johannsen — Hadersleben,	Weitbrecht — Hamburg,
Kragh — Ikehoe,	Winter — Bremen,
Linde — Hamburg,	Wolshagen — Hamburg.

Anwesend sind somit 32 Mitglieder; als Gast ferner Hollesen Sohn-Flensburg. Entschuldigt fehlen 93, unentschuldigt 19 Mitglieder.

Es wird in die Tagesordnung eingetreten.

Punkt 1: Jahresbericht des Vorsitzenden für 1908/09.

Geehrte Herren Kollegen!

Im letzten Vereinsjahre standen verschiedene buchhändlerische Fragen im Vordergrund. Zunächst war es die Erhöhung des Verlegerrabatts. Nachdem dieselbe zur

O.-M. 1908 vom Verlegerverein seinen Mitgliedern empfohlen war, ließ die Ausführung längere Zeit auf sich warten. Es ist das Verdienst des abgetretenen Vorstandes, daß er in dieser Sache als Mahner auftrat, und es ist uns ein Bedürfnis, ihm auch an dieser Stelle unseren Dank hierfür zu sagen. Die Verkaufsordnung, welche O.-M. 1909 zur Annahme gelangte, ist eine weitere Angelegenheit von großer Bedeutung für den Gesamtbuchhandel geworden. Dies Ergebnis wurde erzielt, indem Verlag und Sortiment sich entgegenkamen. Auf Grund der zunächst für 3 Jahre festgelegten Verkaufsordnung sind für Verlag und Sortiment feste Grundsätze aufgestellt, die dem Vorstande des Börsenvereins genügend Anhalt bieten, um tatkräftig alle Übertretungen, ohne Unterschied, zu verfolgen.

Betreibend für unser deutsches Volk und im besonderen für den deutschen Buchhandel ist die Schmutz- und Schundliteratur in Wort und Bild, welche sich mehr und mehr breit machte. Die Tätigkeit gegen dieselbe seitens der Kollegen Francke-Bern und Pape-Hamburg hat jedoch bereits gute Erfolge erzielt. Möge jeder an seinem Teile bestrebt sein, die Reinheit deutscher Sitte durch Verkauf gesunder Literatur zu pflegen! Wir machen unsere Kollegen darauf aufmerksam, daß durch den Vertrieb der jetzt so zahlreich erschienenen billigen guten Volksliteratur das beste Gegengewicht gegeben ist gegen allen Schmutz und Schund in Literatur und Kunst.

Über das Vereinsleben unseres Kreises Norden und die Stellungnahme des Vorstandes zu den buchhändlerischen Fragen ist folgendes zu berichten: Der Verein zählt z. Bt. 144 Mitglieder. Als neueingetretene Mitglieder haben wir zu nennen die Herren: Cecil Bägel-Altona, Dr. W. Calvör-Bremen, August Eschermann-Bremerhaven, Adolf Gillhoff-Bremen, Wilh. Hermann-Bremen, Gustav Jansen-Ikehoe, Rud. Jansen-Hamburg, H. Johne-Hamburg, Paul Linde-Hamburg, Reinhard Müller-Hamburg, Otto Rahtgens-Hamburg und Lübeck, Karl Rose-Meldorf, Johs. Storm-Bremen, Aug. Westphalen Sohn-Flensburg, Dr. Ernst Westphalen-Flensburg.

Es schieden durch den Tod oder aus andern Gründen aus: die Herren Aug. Frederking-Hamburg, Ad. Geiskler-Hamburg, Ad. Gillhoff-Bremen, Ad. Groche-Lübeck, W. Molkau-Lübeck, F. Schumann-Ploen. Es haben ihren Austritt für 1910 wegen Geschäftsverkauf oder aus anderen Gründen angemeldet die Herren Ferd. Morisse-Bremerhaven, Max Nöbler-Bremen, M. W. Schlenker-Bremen und Aug. Westphalen Vater-Flensburg.

Einen schweren Verlust erlitt unser Verein durch den Tod unseres treuen und liebenswürdigen Kollegen August Frederking in Hamburg. Er gehörte dem Buchhandel mit großer Liebe an. Nicht nur geschäftlich, sondern auch als Vorsitzender unseres Kreises Norden war August Frederking ein würdiger Nachfolger unseres ihm nur wenige Jahre im Tode vorangegangenen Ehrenmitgliedes Carl Gafmann. Volle sechs Jahre hat er unseren Verein mit Umsicht und Hingabe geleitet, was wir um so mehr anerkennen mußten, da seine nicht starke Gesundheit ihm häufig das Arbeiten erschwerte. Noch im Vorjahre war August Frederking ein fleißiger Mitarbeiter an unserer Verkehrsordnung, deren Bearbeitung mit seinen handschriftlichen Notizen versehen uns vorliegt. Auch noch im Frühjahr bei der Beratung des geplanten neuen Sortimentervereins beteiligte er sich mit jugendlichem Eifer. Wenige Wochen später setzte der Tod seiner Tätigkeit ein Ziel.